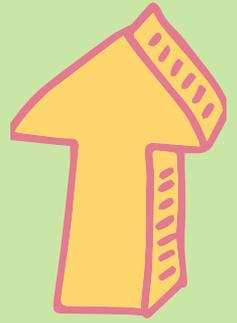




# BILDUNG RAUF



## Für Friedensbildung statt Kriegstüchtigkeit!



# RÜSTUNG RUNTER

**13. SEPTEMBER 2025**

**11 BIS 14 UHR**

**AUFTAKT:**

**DGB-HAUS KÖLN**

**GEW\_KOELN**

**GEGENWEHR.KONGRESS**

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Stadtverband  
Köln



Unterstützer:innen:



Arbeitskreis Frieden der KölnSPD



**Der Wendepunkt**  
Sozialist\*innen und weitere Aktive an der Uni Köln

## “BILDUNG RAUF, RÜSTUNG RUNTER! – FRIEDENSBILDUNG STATT KRIEGSTÜCHTIGKEIT!”

Während Milliarden für Aufrüstung bereitgestellt werden, fehlt es in Schulen, Kitas, Hochschulen und sozialen Einrichtungen an allem. Die Bundesregierung macht mit ihrer „Kriegstüchtigkeits“-Agenda ernst – und die Landesregierung NRW geht mit, will Zivilklauseln relativieren, Rüstungsforschung legitimieren und die Jugend aus den Schulen rekrutieren. Doch wir sagen: Nicht in unserem Namen!

Deshalb rufen wir am **13. September 2025 in Köln** zu einem Aktionstag auf! Gemeinsam mit Schüler:innen, Studierenden, Eltern und Beschäftigten aus Bildung, Erziehung und Wissenschaft, mit Friedensinitiativen, Gewerkschaften und weiteren Bündnispartnern fordern wir:

- **130 Milliarden für Bildung statt für Bomben! – für eine konsequente zivile Nutzung des Sondervermögens! Für Rüstungskontrolle statt neuem Wettrüsten!**
- **Bundeswehr raus aus Schulen und Unis! – Kooperationsvereinbarung aufkündigen! Zivilklauseln verteidigen! Kein Bundeswehrgesetz in NRW!**

Wir setzen ein deutliches Zeichen für Friedensbildung und gegen die Militarisierung von Gesellschaft und Bildungsinstitutionen! Während an Schulen, Hochschulen und im öffentlichen Dienst gespart wird, steigen die Ausgaben für das Militär weiterhin deutlich an. Gleichzeitig geraten Zivilklauseln unter Beschuss, und die Bundeswehr wirbt verstärkt unter jungen Menschen an Schulen und Hochschulen für den Dienst an der Waffe. Die Wiedereinführung der Wehrpflicht wird zunehmend politisch diskutiert, während es auch in NRW Bestrebungen zur Durchsetzung des in Bayern verabschiedeten Bundeswehrgesetz gibt – dieses erlaubt der Bundeswehr Zugang zu Schulen auch gegen deren Willen, verbietet Zivilklauseln an Hochschulen und schreibt Rüstungsforschung vor. Diese Entwicklung lehnen wir entschieden ab. Wir setzen uns für eine friedliche und demokratische Bildungslandschaft ein – ohne militärische Einflussnahme.

**Kommt am 13. September nach Köln!**

**Lasst uns gemeinsam laut sein – für eine zivile, gerechte und friedliche Zukunft!**